

Newsletter 1/2024

StarKids Foundation

Liebe Leserinnen und Leser

Mit dem Jahreswechsel durften in Indonesien einige neue Kinder in die einzelnen Projekte einziehen. Mit dem Schritt in die Selbstständigkeit der «Grossen», konnten wir die Türen für neue Kinder öffnen. So konnte die Anzahl betreuter Kinder in unseren bewährten Projekten im Vergleich zum Vorjahr beibehalten werden. Unser neuestes Projekt wurde im letzten Jahr auf der indonesischen Insel «Lombok» gegründet. In kurzer Zeit konnte bereits viel Leid gelindert werden und die drei Kinder wurden eingeschult. Dies freut uns von Herzen!

Die Situation in unserem kleinen Waisenhaus in Kenia hat sich ebenfalls verändert. Seit Jahresbeginn leben noch fünf Kinder bei Angeline Atieno. Der Alltag ist strukturiert. Die Bildung der Kinder hat für die pensionierte Lehrerin einen hohen Stellenwert.

Projekteinblicke Indonesien & Kenia

DESAWAN ORPHANAGE - SURYA INDRA - TIRTA SHANTI (Indonesien, Bali) - 170 Kinder

ANAK NAMBUNG (Indonesien, Lombok) – 6 Kinder

NG' IYA (Kenia) – 5 Kinder

INDONESIEN, BALI - WILLKOMMEN IM «SURYA INDRA»



Seit einigen Monaten bietet unser «Surya Indra» vier neuen Kindern ein Zuhause. Darunter sind auch die Schwestern Nia (9 Jahre) und Dewi (7 Jahre). Die beiden Schwestern benötigten dringendst unsere Hilfe. Ihre Mutter leidet an einer unheilbaren Herzkrankheit und kann dadurch seit Monaten nicht mehr arbeiten. Sie sorgte seit Geburt der beiden allein für das Wohl der Mädchen, da der Vater psychisch krank ist und nicht für die Familie da sein kann. Nia und Dewi berichten, dass er gegenüber der Familie oftmals ausfällig wurde. Die familiäre Situation verschlechterte sich zusehends und die Mädchen verwehrlosten. Die Schwestern sind so dankbar, gelöst und glücklich nun wieder ein schützendes «Zuhause» mit viel Zuwendung zu haben.

Die beiden Schwestern, Nia & Dewi, strahlen vor Dankbarkeit in ihrem nun sicheren zu Hause, «Surya Indra».

INDONESIEN, LOMBOK «ANAK NAMBUNG» - HILFE DIE ANKOMMT



Ein Bild, welches unser Herz erwärmt: Linda, Sadika und Sardi strahlen. Sie sind gesund und dürfen dank der StarKids Foundation ein kindgerechtes Leben führen.

In unserem letzten Newsletter berichteten wir über unseren Projektstart auf der indonesischen Insel «Lombok». Drei Kinder dürfen seit letztem Jahr auf unsere Unterstützung zählen. Sie werden von unserer einheimischen Projektleiterin Annie liebevoll begleitet und die doch sehr kritischen Wohnsituationen konnten rasch deutlich verbessert werden. Annie sorgt dafür, dass die Kinder ausgewogen ernährt sind, und organisiert das Schulmaterial sowie die Einschulung, damit die Kinder schnellstmöglich die Grundschule besuchen können. Der Schuleintritt bedingt eine persönliche Schuluniform, welche die Kinder lange Zeit nicht hatten. Mit vielen kleinen Schritten bewirkte unser Kleinprojekt in den vergangenen Monaten «Grosses» für Linda, Sadika und Sardi. Im laufenden Jahr wird Annie die Kindergruppe um drei Kinder erweitern.



Der kleine Junge Mariadi lebt bei seinen Grosseltern. Sein Grossvater ist gelähmt und schwer krank. Die Grossmutter ist mit der aufopfernden Pflege überfordert und es fehlt dem kleinen Jungen an allem. Wir unterstützen den Jungen nun mit Lebensmitteln und sorgen dafür, dass er die Vorschule besuchen kann.

Mariadi, mit seinen dunkelbraunen Zähnen und leicht schielenden Augen, wirkt verwaorlost und unterernährt. Annie unterstützt den Jungen bei vielen alltäglichen Herausforderungen, wie Körperhygiene und dem Lernen von einfachen Regeln des Zusammenlebens. Zudem versucht sie die familiäre Situation zu stabilisieren.

Mariadi zusammen mit unserer Projektleiterin Annie. Auf diesem Bild ist er voller Stolz auf dem Weg zur Vorschule. Dieser wichtige Kontakt zu anderen Kindern, wäre ohne Unterstützung nicht möglich.

In Lombok unterstützen wir seit Februar ebenfalls die zwei in sich gekehrten Schwestern Atun (9 Jahre) und Lena (5 Jahre). Auch sie leben bei ihren Grosseltern in ärmsten Verhältnissen. Es fehlt an fast allen Mitteln des täglichen Lebens. Diese beiden Mädchen unterstützen wir wöchentlich mit Lebensmittelpenden und sorgen dafür, dass sie die Schule besuchen können.

Wir hoffen sehr, dass auf diesem Weg «das Lächeln» wieder in ihr Leben zurückkehrt. Wir wünschen sowohl Atun wie auch Lena ihre kindliche Unbeschwertheit sowie das Vertrauen in eine sichere Zukunft zurück.



Ein unvergesslicher Tag am Strand

Alle der sechs Kinder des Projekts «ANAK NAMBUNG» wohnen in Küstennähe der Insel «Lombok». Bereits nach wenigen Gesprächen bemerkte die Projektleiterin Annie, dass die Kinder alle noch nie an dem wenige Kilometer entfernten Sandstrand waren. Die Idee entstand, alle Kinder zusammen mit einem Ausflug zu überraschen. Unvorstellbar – die sechs Inselkinder im Alter zwischen dreieinhalb und neun Jahren, verbrachten ihren ersten Tag am Meer zusammen mit Annie und unserer Stiftungsrätin Livia Müggler.



Unvorstellbare Freude: Alle Kinder zusammen das erste Mal im Leben am nur wenige Kilometer entfernten Meer.



Es war den Familien wohl anhin nicht möglich, den Kindern dies zu ermöglichen. Die Kinder genossen den Ausflug mit all ihren Sinnen. Der kleine Mariadi beispielsweise liebte das Spielen im Sand. Die übrigen Kinder machten zusammen erste Schwimmversuche im Meer. Die beiden Betreuerinnen waren gefordert. Alle zusammen genossen einen unvergesslichen Tag.

Der kleine Mariadi genoss die vielen neuen Eindrücke am Strandtag.



Die grösseren Kinder spielten am Strand und im Wellengang des Ozeans. Sie sammelten Muscheln und gestalteten ein Andenken.



KENIA - HERZENSGRUSS AUS DEM «NG'IYA»



Seit Jahresbeginn leben nun noch fünf Kinder bei Angeline Atieno. Denn die Zwillinge Brandy und Brenda erhalten für ihr Studium Stipendien vom Staat und können ab jetzt für sich selbst sorgen. Es ist geplant, dass die Heimfamilie von Angeline per Jahresende 2024 als «Familie» funktioniert. Die StarKids Foundation wird sie weiterhin beim Übergang in die vollständige Selbständigkeit beraten und unterstützen, sich jedoch «finanziell» zurückziehen. Der Alltag im «NG'IYA» ist eingespielt, strukturiert und besteht zu einem grossen Teil aus Schulalltag. Die Kinder sind gut integriert und fühlen sich als Heimfamilie gestärkt.

Über die StarKids Foundation

Bei uns fließen unverändert 100% der Spendengelder direkt in die Projekte in Indonesien und Kenia. Nur mit Ihrer Hilfe können wir den Kindern eine langfristige Perspektive ermöglichen. Wir danken für Ihre Unterstützung!